



Brandenburgischer 20
Kunstpreis 24

Stiftung
Schloss Neuhardenberg

Ministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Pressemitteilung

Nr. 4/2024

Potsdam, 10. Januar 2024

Auftakt zum 21. Brandenburgischen Kunstpreis

Land Brandenburg und Stiftung Schloss Neuhardenberg starten Ausschreibung zur Auszeichnung / Bewerbungsfrist endet 16. Februar 2024

Auftakt zum 21. Brandenburgischen Kunstpreis: Ab sofort können sich Künstlerinnen und Künstler, die im Land Brandenburg leben und/oder arbeiten für den **Preis des Landes Brandenburg und der Stiftung Schloss Neuhardenberg** bewerben. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke. Prämiert werden Werke der Malerei, Grafik, Plastik/Installation und Fotografie. Der Preis für Fotografie wird seit 2018 von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gestiftet. Über die Vergabe der dotierten Preise entscheidet eine unabhängige Jury. Das Preisgeld beträgt 4.000 Euro je Kategorie. Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 16. Februar 2024. Die Preisverleihung findet am 07. Juli 2024 auf Schloss Neuhardenberg statt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Brandenburg ist kreativ. Und die zahllosen künstlerischen Projekte Brandenburger Künstlerinnen und Künstler sind vielfältig, inspirierend, kontrovers, spannend – wie unsere Gesellschaft. Mit dem Brandenburgischen Kunstpreis wollen wir die Vielfalt künstlerischen Schaffens in unserem Land zeigen und die Leistungen brandenburgischer Künstlerinnen und Künstler honorieren. Der Preis soll den Ausgezeichneten Mut geben, weiterhin kreativ und frei, voller Neugier und Inspiration zu arbeiten. Ich freue mich, dass wir mit der Übernahme des Preises in Landesträgerschaft erstmals ein Ausstellungshonorar für alle ausgewählten Künstlerinnen und Künstler zahlen können. Ich bin gespannt auf die diesjährigen Bewerbungen!“*

Der **Brandenburgische Kunstpreis** wurde 2002 von der Märkischen Oderzeitung und der Stiftung Schloss Neuhardenberg ins Leben gerufen. Seit diesem Jahr wird der Preis vom Land Brandenburg und der Stiftung Schloss Neuhardenberg vergeben. Eine Vorjury trifft aus allen Einreichungen eine Auswahl für die Preisvergabe und eine damit verbundene Ausstellung, die in Neuhardenberg vom 16. Juni bis zum 11. August 2024 gezeigt wird. Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler erhalten für ihre Ausstellungsteilnahme erstmals Hono-

Seite 2

rar auf der Grundlage der Leitlinie des Kulturministeriums zur Ausstellungsvergütung für professionelle Künstlerinnen und Künstler. Die Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger in den einzelnen Kategorien trifft die Hauptjury unter Vorsitz von Frank Mangelsdorf. Im Rahmen der Preisverleihung werden auch der mit 10.000 Euro dotierte Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ein Lebenswerk sowie der mit 6.000 Euro dotierte Nachwuchsförderpreis für bildende Kunst des Landes Brandenburg von der Kulturministerin verliehen. Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.schlossneuhardenberg.de/kunstpreis sowie <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/brandenburgischer-kunstpreis> zur Verfügung.

Für die **Förderung von Künstlerinnen und Künstlern** hat das Land in diesem Jahr insgesamt mehr als 600.000 Euro vorgesehen. Außer den Brandenburgischen Kunstpreisen und dem Nachwuchsförderpreis vergibt das Kulturministerium auch Arbeitspakete-Stipendien und Aufenthaltsstipendien im Schloss Wiepersdorf sowie Projektförderungen.